



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Grün Wohnen in Schwedt

11.06.2015 Fachinformation

Im März 2015 fiel für die kommunale Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder in der Gatower Straße der Startschuss für den Neubau von 42 Wohnungen. Am 9. Juni feierte das Unternehmen nun das Richtfest für die sechs Mehrfamilienhäuser, die mit einem nachhaltigen, ökologischen Energiekonzept versorgt werden. Im März 2016 sollen bereits die ersten Mieter einziehen, wie die Märkische Oderzeitung am 10. Juni berichtet.

Auf dem Gelände hatte die Stadt zuvor 136 Plattenbauten abreißen lassen. 6,3 Millionen Euro investiert das Unternehmen jetzt in das ökologische Neubauprojekt. In jedem der sechs Häuser sieht die Umsetzung des Energiekonzeptes ein wenig anders aus. „Drei der Häuser werden mit Fernwärme beheizt, drei mit Erdwärme über Wärmepumpen. Und in einem Haus probieren wir die Nutzung der Abwärme aus“, erläutert Geschäftsführer Manfred Wilke. Zusätzlich werden Solarkollektoren eingesetzt, teilweise zur bloßen Warmwasserbereitung, teilweise zur Unterstützung der Heizung. Auch die Wärmedämmung wird je Haus in unterschiedlicher Stärke aufgebracht. So wollen die Wohnbauten im laufenden Betrieb vergleichen, welche Lösung oder Kombination die effektivste ist und wie die Mieter diese bewerten.

Mit dem Projekt Regenbogensiedlung in der Zetkinstraße und dem Neubau in der Karl-Marx-Straße ist die Gatower Straße bereits das dritte große Ersatzneubauprojekt des Unternehmens. Bis 2018 wollen die Wohnbauten so mehr als 400 neue Wohnungen errichten.

<https://bbu.de/beitraege/gruen-wohnen-schwedt>